

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Herrenhausen Stöcken (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-0677/2019 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	9.1.2.

**Antwort der Verwaltung auf die
Anfrage Überprüfung Verkehrssituation B6 - Garbsener Landstraße -
Stöckener Straße Richtung Letter
Sitzung des Stadtbezirksrates Herrenhausen Stöcken am 20.03.2019
TOP 9.1.2.**

Die Verkehrssituation an der B6, stadteinwärts ab der Kreuzung mit der A2 bis einschließlich zur Kreuzung Stöckener Straße Richtung Letter, ist bereits jetzt zu Stoßzeiten, aber auch außerhalb, von Staus geprägt. Ein Grundstück an der Garbsener Landstraße wurde jetzt an die Faurecia verkauft, die dort bauen wird, was zu noch mehr Verkehr und Staus führen wird.

Wir fragen die Verwaltung:

- 1) Welche Lösungen für die Verhinderung von Staus bei dem zu erwartenden zunehmenden Verkehr hat die Verwaltung?
- 2) Wurde bereits eine Verkehrsanalyse durchgeführt? Wenn ja, welche sind die Ergebnisse?
- 3) Welche Maßnahmen wurden aus der Verkehrsanalyse abgeleitet, bzw. sollen ob der Schilderung ergriffen werden?

Antwort

Die Anfrage wurde zur Stellungnahme an die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLSTBV) als Straßenbaulastträger der B6 weitergeleitet. Die NLSTBV teilt mit:

Die Problematik der überlasteten Kreuzungsanlagen im Zuge der B 6 sind der NLSTBV bekannt. Derzeit laufen die Planungen für eine Erhaltungsmaßnahme am Westschnellweg. Mit dieser Maßnahme sollen die Lichtsignalanlagen an den Knotenpunkten

- Garbsener Landstraße – B6
- Mecklenheidestraße – B6
- Klappenburgbrücke – B6
- Stöckener Straße – B6

erneuert und wie folgt nach dem Stand der Technik ausgerüstet werden:

- Erneuerung der Technik an allen 4 Knoten sowie neue Schleifen / Kameras
- 2 Neue Maste an dem Knotenpunkt Garbsener Landstr. – B6
- 2 neue Maste an dem Knotenpunkt Garbsener Landstr. für den Abbieger kommend von der B6 in die Garbsener Landstraße

- Erneuerung der technischen Ausrüstung für die Üstra an der Mecklenheidestraße
- Erneuerung der Feuerwehrausfahrt an der Klappenburgbrücke / Mecklenheidestraße (neue Signalgeber mit Masten, LED-Warntafeln)

Im Anschluss werden diese Lichtsignalanlagen noch besser miteinander koordiniert werden können, der Verkehrsfluss wird stabiler und schneller erfolgen. Die Problematik der Überlastung der betroffenen Straßenzüge infolge des hohen Verkehrsaufkommens wird damit jedoch nicht gelöst werden können. Daher ist der Abschnitt der B 6 von der Stöckener Straße bis zur A 2 im aktuellen Bundesverkehrswegeplan für einen sechsstreifigen Ausbau vorgesehen. Da die verkehrlichen Abhängigkeiten zur A 2 und dem für diese Autobahn im Bereich Hannover-Herrenhausen ebenfalls im Bundesverkehrswegeplan vorgesehenen achtstreifigen Ausbau offenkundig sind, können konzeptionelle Überlegungen nur unter Betrachtung beider Ausbauvorhaben zusammen erfolgen. Grundlage einer solchen Betrachtung ist eine verkehrswirtschaftliche Untersuchung mit einer großräumigen Verkehrsbetrachtung. Diese Untersuchung soll noch in diesem Jahr beginnen. Erst wenn die Ergebnisse vorliegen, können Ausbaukonzepte erarbeitet werden. Da mit diesen Ausbauvorhaben vielfältige Betroffenheiten zu bearbeiten sind, kann die NLSTBV eine kurzfristige Lösung hinsichtlich der Verkehrsüberlastung in den Spitzenstunden nicht in Aussicht stellen.

18.62.12
Hannover / 20.03.2019